



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit versammlungsrechtlichen Aktionen im südlichen Sachsen-Anhalt

Für Mittwoch, den 31.01.2024, gibt es Anmeldungen für versammlungsrechtliche Aktionen an den Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt. Für den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) werden die BAB 9, 14, 38 und 143 betroffen sein.

Nach derzeitigem Stand beabsichtigen die Anmelder in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Auffahrten auf die Bundesautobahnen zu blockieren. Die Polizei wird mit Einsatzkräften vor Ort sein und diese versammlungsrechtlichen Aktionen begleiten.

Im Zusammenhang mit den Aktionen ist mit einem höheren Verkehrsaufkommen auf den Ausweichrouten um die Autobahnen zu rechnen. Autofahrer sollten sich darauf einstellen und mehr Zeit einplanen.

Die Bundesautobahnen können grundsätzlich an allen Anschlussstellen verlassen werden.

Die Blockadeaktionen sind nach derzeitigem Stand für die folgenden Autobahnauffahrten geplant:

A38:

13 Berga

14 Roßla

16 Sangerhausen-Süd

18 Allstedt

19 Eisleben

20 Querfurt

21 Schafstädt

23 Bad Lauchstädt

24 Merseburg-Nord

25 Merseburg-Süd

26 Leuna

28 Lützen

A9:

18 Bad Dürrenberg

20 Weißenfels

21a Naumburg

21b Droyzig

A14:

15 Halle-Trotha

16 Halle-Tornau

17 Halle/Peißen

18 Halle-Ost

19 Göbers

A143:

3 Halle-Neustadt

4 Teutschenthal

5 Holleben

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de